

Kolumne Freunde



Liebe Leser/innen,

„Familie wird dir geschenkt, Freunde kannst du dir aussuchen.“ Dieses Zitat trifft in der Tat den Kern, aber auch Freund ist nicht gleich Freund. Nicht jeder der vermeintlichen Freunde ist wirklich ein solcher. Wir alle haben wohl im Laufe unseres Lebens die Erfahrung gemacht, Freunde zu haben, die einen enttäuschen. Andere wiederum stehen zu dir, obwohl du nicht damit gerechnet hast.

Wichtig ist, zwischen wahren Freundschaften und eher oberflächlicher, freundschaftlicher Verbundenheit zu unterscheiden. Dabei sind echte Freunde etwas ganz besonderes, denn – so wie das Lied der Kölner Band „Höhner“ es zu Recht formuliert:

„Echte Fründe ston zesamme,
ston zesamme su wie eine Jott un Pott.
Echte Fründe ston zesamme,
es och dih Jlück op Jöck un läuf dir fott.
Fründe, Fründe, Fründe en der Nut.
jon 'er hundert, hundert op e Lut.“

Echte Freunde und Freundschaften machen froh und glücklich. Viele Philosophen, Autoren und Denker haben sich zu diesem Thema geäußert.

Lilo David beschrieb treffend: „Zeitlose Freundschaften erwärmen dein Herz, umschmeicheln deine Seele. Bringen Licht in dein Leben und lassen dich einfach unendlich glücklich sein.“

Und schon im sechsten Jahrhundert vor Christus machte man sich so seine Gedanken. *Laotse* stellte fest: „Jeder Mensch, der dir begegnet, ist entweder dein Freund oder dein Lehrer.“

An was erinnern wir uns am Ende einer Reise häufiger? An großartige Landschaften, Orte oder leckeres Essen? Sicher auch das, aber bei mir persönlich bleiben vor allem die Menschen im Gedächtnis, die uns auf unseren Reisen begegnet sind. So manches Mal sind aus zufälligen Urlaubsbekanntschaften dauer-

hafte Freundschaften geworden, die einem lieb und wichtig sind.

Eine wunderbare Beschreibung des Wertes über den Zauber einer echten Freundschaft findet sich auch in einem Zitat des Dichters *Antoine de Saint-Exupéry*: „Du weißt, wie sehr wir der Freundschaft bedürfen; gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten, riskantesten und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin.“ Schöner kann man echte Freundschaft wohl kaum formulieren.

Und der US-amerikanische Philosoph *Ralph Waldo Emerson* brachte es mit wenigen Worten auf den Punkt: „Der einzige Weg Freunde zu gewinnen, ist, selbst einer zu sein.“

Freundschaft:

F = Fest

R = Ratgebend

E = Einfühlsam

U = Unterstützend

N = Nachsichtig

D = Dankbar

S = Seelenverwandt

C = Charakterstark

H = Herzlich

A = Anspornend

F = Fair

T = Treu